



Frankfurt am Main,
24. August 2026

Neues DLG-Merkblatt: Aufstellungsmöglichkeiten von Sauen im Abferkelbereich

DLG-Merkblatt 511 erläutert Bestimmungen in der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung praxisnah und konkret – Anforderungen an Buchtenfläche, Bewegungsfreiheit und Ferkelschutz beschrieben – Rechtslage in Deutschland und im EU-Ausland im Vergleich – kostenloser Download hier:

<https://www.dlg.org/mediacenter/dlg-merkblaetter/dlg-merkblatt-511-aufstellungsmoeglichkeiten-von-sauen-im-abferkelbereich>

Die Gestaltung der Abferkelbucht beeinflusst maßgeblich das Wohlbefinden und die Gesundheit von Sau und Ferkeln sowie den Arbeitsaufwand und den wirtschaftlichen Erfolg des Betriebs. Vor dem Hintergrund neuer gesetzlicher Anforderungen und vielfältiger Buchtensysteme bietet das DLG-Merkblatt 511 „Aufstellungsmöglichkeiten von Sauen im Abferkelbereich“ eine praxisnahe Orientierung, um geeignete, tiergerechte und rechtskonforme Lösungen für die Abferkelung zu bewerten. Das neue DLG-Merkblatt bündelt Wissen aus Forschung, Praxis und Regulatorik und steht [hier](#) kostenlos zum Download zur Verfügung.

Die Gestaltung des Abferkelbereichs stellt Tierhalterinnen und Tierhalter vor wichtige Entscheidungen. Das DLG-Merkblatt 511 gibt praxisnahe Orientierung: Es stellt zunächst die gesetzlichen Vorgaben in der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TierSchNutzTV) vor und ordnet anschließend verschiedene Aufstellungsmöglichkeiten anhand ihrer baulichen und funktionalen Anforderungen ein.

Eine Abferkelbucht muss gemäß TierSchNutzTV mindestens 6,5 m² groß sein und ein ungehindertes Umdrehen der Sau in der Bucht ermöglichen. Für den geschlossenen Ferkelschutzkorb gilt eine Liegefläche von mindestens 2,20 m Länge. Die Sau darf höchstens fünf Tage um die Geburt fixiert werden. Weitere Vorgaben betreffen Ferkelnest, Boden und die Vorgabe von 11 mm Spaltenweite für Saugferkel.

Darauf aufbauend beschreibt das Merkblatt verschiedene Systeme. In **Bewegungsbuchten** wird die Sau nur vorübergehend fixiert; geöffnete Seitenteile erweitern die Bewegungsfläche. Bei der **freien Abferkelung** bleibt die Sau grundsätzlich unfixiert. Schutzbügel oder Abtrennungen schützen Ferkel und Betreiber. **Abferkelbuchten mit Auslauf** erweitern den Aktivitätsbereich von Sau und Ferkeln und ermöglichen noch mehr Bewegungsfreiheit.

Die Systeme werden mit Blick auf Tierwohl, Tiergesundheit, Arbeitssicherheit und Arbeitsabläufe eingeordnet. Ein Abschnitt vergleicht die EU-Rechtslage: In den Niederlanden soll die Haltung ferkelführender Sauen bis spätestens 2040 in Bewegungsbuchten erfolgen; Dänemark plant Neuregelungen, nennt dafür aber kein konkretes Datum. Für Polen und Frankreich sind derzeit keine neuen Vorgaben geplant. In Österreich gilt für Saugferkel eine maximale Spaltenweite von 10 mm und damit eine engere Vorgabe als im EU-Standard von 11 mm. Im Nicht-EU-Mitgliedsstaat Schweiz herrscht bereits seit 2007 ein Kastenstandverbot.

Verfasst wurde das DLG-Merkblatt 511 von Prof. Dr. Martin Ziron (Vorsitzender im [DLG-Ausschuss für Technik in der Tierhaltung](#)) und Ann-Kathrin Borghoff, beide FH Südwestfalen, sowie den weiteren Mitgliedern im DLG-Ausschuss Technik in der Tierhaltung.

Das **DLG-Merkblatt 511 „Aufstallungsmöglichkeiten von Sauen im Abferkelbereich“** steht [hier](#) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Bildnachweis: ©Ziron, 2026 / Bearbeitung DLG

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

Pressereferentin Agrar

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und redaktionelle Angebote)

+49 69 24788-428

s.pionke@DLG.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org